

am Fusse der *Rocca pagana*. Der *Idrosee* ist von hier aus nur noch etwa eine halbe Stunde entfernt, doch sehen wir nicht über sein niedriges, sumpfiges Nordufer hinweg. — Hinter *Storo* überschreitet die Strasse den *Chiese*, welcher dem See zueilt und steigt im engen Thaleinschnitt nach *Condino*, 444 *m*, dem Hauptorte des *Chiesethales*, auf. Von dort geht es sachten Anstieges noch bis *Cimego*, 518 *m*, weiter, dann ziemlich eben bis *Cologna* 515 *m*, worauf sich das Thal weitet. Rechts oben auf einem Hügel erscheint das wohl erhaltene *Castell romano* der Grafen *Lodron*. Wir übersehen und zählen an der Lehne und im Thalboden, in welchem, bei *Creto*, 497 *m*, der aus der *Val di Daone* herunterkommende *Adana* in den *Chiese* einmündet, 8 Ortschaften: *Cologna*, 515 *m*, *Prezzo*, 672 *m*, *Bresone*, *Daone*, 764 *m*, *Praso*, 788 *m*, *Strada*, 513 *m*, *Creto*, 497 *m*, *Por*, 721 *m*. Ein unendlich liebliches Bild! Wiederum verengt sich das Thal der *Chiese*, wir kommen an *Agrone*, 615 *m*, vorbei, fahren, zwischen dem hoch oben am Felsen das Thal beherrschende gepanzerten *Fort Corno* zur Linken und dem älteren *Fort Danzelino* zur Rechten, nach *Lardaro*, 809 *m*, weiter, steigen noch bis *Roncone*, lassen den See gleichen Namens rechter Hand und sind auf der schmalen Hochebene *Prâ di Bondo* angelangt. Hier ist die Wasserscheide zwischen dem *Chiese* und dem *Arno*, welcher von den Schneefeldern der *Cima di Danerba* 2844 *m*, aus dem nordwestwärts sich öffnenden *Val di Breguzzo* herunterkommt. Nun senkt sich die Strasse in die *Val di Breguzzo* hinab, am linken Ufer des *Arno* erscheint das schmucke *Bondo*, 816 *m*, — von hier Uebergang über den *Pass Gaverdina* 2000 *m*, in das *Val Concei*, — und wir sind bald in *Breguzzo*, am rechten Ufer des Baches. Von dort geht es rasch nach *Tione* hinunter.